

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen. Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten, oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, des Apothekers oder des Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Alcacyl® 500 Instant Pulver

Was ist Alcacyl 500 und wann wird es angewendet?

Alcacyl 500 enthält den Wirkstoff Acetylsalicylsäure. Dieser wirkt schmerzlindernd und fiebersenkend. Alcacyl 500 wird bei Erwachsenen angewendet zur kurzfristigen Behandlung von leichten bis mässig starken, akuten Schmerzen (Kopfschmerzen, Zahnschmerzen, Schmerzen im Bereich von Gelenken und Bändern, Rückenschmerzen) und zur symptomatischen Behandlung von Fieber und/oder Schmerzen bei Erkältungskrankheiten. Bei Kindern und Jugendlichen nur nach ärztlicher Verschreibung und nur als Mittel der zweiten Wahl (siehe: „Wann ist bei der Einnahme von Alcacyl 500 Vorsicht geboten?“).

Was sollte dazu beachtet werden?

Wie alle Fieber- oder Schmerzmittel soll auch Alcacyl 500 nicht ohne Verordnung des Arztes bzw. der Ärztin länger als 5 Tage oder bei Fieber länger als 3 Tage angewendet werden. Schmerzmittel sollen ohne ärztliche Kontrolle nicht über längere Zeit regelmässig eingenommen werden. Längerdauernde Schmerzen bedürfen einer ärztlichen Abklärung. Die langfristige Einnahme von Schmerz- und Fiebermitteln, insbesondere bei Präparaten, welche mehrere schmerzstillende Wirkstoffe enthalten, kann zu dauerhafter Nierenschädigung mit dem Risiko eines Nierenversagens führen. Die angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung darf nicht überschritten werden. Die lang dauernde Einnahme von Schmerzmitteln kann dazu beitragen, dass Kopfschmerzen weiterbestehen.

Wann darf Alcacyl 500 nicht angewendet werden?

Alcacyl 500 dürfen Sie in folgenden Fällen nicht anwenden:

- Wenn Sie an einem Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür leiden.
- Wenn Sie an einer krankhaft erhöhten Blutungsneigung leiden.
- Bei Zuständen mit erhöhter Blutungsgefahr (z.B. Monatsblutung oder Verletzungen).
- Wenn Sie überempfindlich sind auf den Wirkstoff Acetylsalicylsäure, andere Entzündungshemmer (Rheumamittel) oder auf andere Schmerz- und Fiebermittel. Eine solche Überempfindlichkeit äussert sich z.B. durch Asthma, Atemnot, Kreislaufbeschwerden, Schwellungen der Haut und Schleimhäute oder Hautausschläge (Nesselfieber).
- Bei schweren Leber- oder Nierenerkrankungen.

Wann ist bei der Einnahme von Alcacyl 500 Vorsicht geboten?

Bei vorgeschädigter Niere und/oder Leber ist eine sorgfältige Überwachung notwendig. Bei chronischen oder wiederkehrenden Magen-Darm-Beschwerden, Asthma, Nesselfieber, Nasenpolypen, bei einer seltenen erblichen Krankheit der roten Blutkörperchen (dem sogenannten «Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenasemangel») sowie bei der Behandlung mit gerinnungshemmenden Mitteln («Blutverdünner») soll die Einnahme nur nach strengen Anweisungen des Arztes bzw. der Ärztin erfolgen. Bei Diabetikern soll der Arzt bzw. die Ärztin während einer hochdosierten Behandlung mit Alcacyl 500 über eine Anpassung der Insulin- oder Antidiabetika-Dosis entscheiden.

Kinder und Jugendliche mit Fieber, Grippe, Windpocken oder anderen Viruserkrankungen dürfen Alcacyl 500 nur nach Anweisung des Arztes bzw. der Ärztin und nur als Mittel der zweiten Wahl einnehmen. Kommt es bei diesen Erkrankungen oder nach ihrem Abklingen zu Bewusstseinsstörungen mit starkem Erbrechen, sollte unverzüglich der Arzt bzw. die Ärztin konsultiert werden.

Bei gleichzeitiger und längerer Anwendung von Alcacyl 500 zusammen mit Kortisonpräparaten, Blutverdünnern, Lithiumpräparaten gegen Depressionen und Tabletten gegen Zuckerkrankheit kann deren Wirkung verstärkt werden. Die Wirkung von Gichtmitteln (Probenecid und Sulfinpyrazon) kann vermindert werden. Bei Anwendung von Rheumamitteln oder Methotrexat (das z.B. bei chronischer Polyarthrit eingenommen wird) ergibt sich eventuell eine Verstärkung der unerwünschten Wirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie an anderen Krankheiten leiden, Allergien haben oder andere Arzneimittel (auch selbstgekauft!) einnehmen oder äusserlich anwenden. Über die Einnahme vor operativen Eingriffen ist der Arzt oder Zahnarzt bzw. die Ärztin oder Zahnärztin zu befragen bzw. zu informieren.

Darf Alcacyl 500 während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Vorsichtshalber sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit auf Arzneimittel verzichten. Während der Schwangerschaft und Stillzeit soll die Einnahme nur nach strengen Anweisungen des Arztes bzw. der Ärztin erfolgen. In den letzten drei Monaten vor dem errechneten Geburtstermin darf Alcacyl 500 nicht eingenommen werden. Während der Stillzeit ist auf hohe Dosen zu verzichten.

Wie verwenden Sie Alcacyl 500?

Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren und schwerer als 40 kg: 1–2 Beutel pro Einnahme, alle 4–8 Stunden. 6 Beutel pro Tag nicht überschreiten. Lösen Sie den Beutelinhalt in einem Glas Wasser, Tee, Fruchtsaft usw. auf. Alcacyl 500 ist vollständig löslich und hinterlässt weder im Glas noch im Mund Rückstände. Alcacyl 500 möglichst nach einer Mahlzeit einnehmen. Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt bzw. der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Kinder unter 12 Jahren: Die Anwendung und Sicherheit von Alcacyl 500 bei Kindern unter 12 Jahren ist bisher nicht geprüft worden.

Welche Nebenwirkungen kann Alcacyl 500 haben?

Als Nebenwirkungen können Magenbeschwerden auftreten. In seltenen Fällen können Überempfindlichkeitsreaktionen wie Schwellungen der Haut und Schleimhäute oder Hautausschläge

oder Asthma, Atemnot sowie Magengeschwüre und Blutungen der Magenschleimhaut auftreten. Treten Zeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion auf, ist das Arzneimittel abzusetzen und der Arzt bzw. die Ärztin zu konsultieren. Kommt es während der Behandlung zu einer Schwarzfärbung des Stuhls oder zu blutigem Erbrechen, soll das Arzneimittel abgesetzt und unverzüglich der Arzt bzw. die Ärztin aufgesucht werden. Selten kommt es zu Schwindel, Kopfschmerzen, Sehstörungen und Verwirrheitszuständen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die hier nicht beschrieben sind, sollten Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten, bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin informieren.

Was ist ferner zu beachten?

Alcacyl 500 ist ausser Reichweite von Kindern aufzubewahren! Da Alcacyl 500 kein Natrium enthält, darf es auch von Patienten mit einer salzarmen Diät eingenommen werden. Bitte konsultieren Sie bei unkontrollierter Einnahme (Überdosis) unverzüglich einen Arzt bzw. eine Ärztin. Ohrensausen und/oder Schweissausbrüche können ein Hinweis auf eine Überdosierung sein. In der Originalpackung bei Raumtemperatur (15–25 °C) aufbewahren und vor Feuchtigkeit schützen. Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf der Packung mit «EXP» bezeichneten Datum verwendet werden. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Alcacyl 500 enthalten?

Alcacyl 500 enthält 900 mg Lysin-Acetylsalicylat (entsprechend 500 mg Acetylsalicylsäure) sowie Aromastoffe und Hilfsstoffe.

Zulassungsnummer

48447 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Alcacyl 500? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung in Packungen zu 20 Beutel.

Zulassungsinhaber

Hänseler AG, CH-9100 Herisau.

Diese Packungsbeilage wurde im März 2012 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

Information destinée aux patients

Lisez attentivement la notice d'emballage. Vous y trouverez tous les renseignements importants concernant le médicament. Ce médicament vous a été prescrit par votre médecin ou vous a été remis sans ordonnance médicale par le pharmacien ou le droguiste. Pour en tirer le meilleur bénéfice, veuillez l'utiliser conformément à la notice d'emballage ou, le cas échéant, aux indications du médecin, du pharmacien ou du droguiste. Conservez cette notice d'emballage pour pouvoir la relire plus tard si nécessaire.

Alcacyl® 500 Poudre instantanée

Qu'est-ce que l'Alcacyl 500 et quand est-il utilisé?

L'Alcacyl 500 contient comme substance active l'acide acétylsalicylique qui calme les douleurs et abaisse la fièvre. L'Alcacyl 500 est utilisé chez l'adulte pour le traitement de courte durée des douleurs aiguës, d'une intensité légère à modérée (maux de tête, maux de dents, douleurs au niveau des articulations et des ligaments, douleurs dorsales) et pour le traitement symptomatique de la fièvre et/ou des douleurs liées aux refroidissements. Chez l'enfant et l'adolescent, il ne doit être utilisé que sur prescription médicale et seulement en deuxième choix. (Voir: „Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de l'Alcacyl 500?“).

De quoi faut-il tenir compte en dehors du traitement?

Comme tous les antipyrétiques et analgésiques, l'Alcacyl 500 ne devrait pas être pris pendant plus de 5 jours ou plus de 3 jours en cas de fièvre, sans prescription du médecin. Les analgésiques ne doivent pas être pris régulièrement pendant une période prolongée sans contrôle médical. En cas de douleurs persistantes, veuillez consulter un médecin. L'absorption prolongée d'analgésiques et d'antipyrétiques, en particulier la combinaison de plusieurs substances analgésiques, peut provoquer des troubles durables de la fonction rénale avec un risque de défaillance rénale. Le dosage indiqué ou prescrit par le médecin ne doit pas être dépassé. L'absorption prolongée d'analgésiques peut contribuer à faire persister les maux de tête.

Quand l'Alcacyl 500 ne doit-il pas être utilisé?

L'Alcacyl 500 ne doit pas être utilisé dans les situations suivantes:

- Si vous souffrez d'un ulcère à l'estomac ou au duodénum.
- Si vous avez une disposition hémorragique pathologique.
- Dans les états s'accompagnant d'un risque accru d'hémorragie (par exemple, règles ou blessures).
- Si vous présentez une hypersensibilité au principe actif acide acétylsalicylique ou à d'autres anti-inflammatoires (antirhumatismaux) ou analgésiques et antipyrétiques. Une telle hypersensibilité se manifeste par des signes tels que: asthme, détresse respiratoire, troubles circulatoires, tuméfactions de la peau et des muqueuses ou éruption cutanée (urticaire).
- En cas de troubles graves du foie ou des reins.

Quelles sont les précautions à observer lors de la prise de l'Alcacyl 500?

En cas de troubles connus de la fonction hépatique ou rénale, le patient devra être suivi de près. En cas de troubles gastriques et intestinaux chroniques ou récidivants, d'asthme, d'urticaire, de polypes nasaux, de déficit en «glucose-6-phosphate-déshydrogénase», une maladie héréditaire rare des globules rouges, ainsi qu'en cas de traitement concomitant aux anticoagulants, le médicament ne sera pris que sous le contrôle strict du médecin. En cas de diabète et lors d'un traitement à l'Alcacyl 500 à doses élevées, le médecin devra envisager un ajustement de la posologie de l'insuline ou des antidiabétiques. Chez l'enfant et l'adolescent, en cas de fièvre, de grippe, de varicelle ou d'autres maladies virales, Alcacyl 500 ne doit être pris que sur indication du médecin et seulement en deuxième choix. Si lors ou après l'affaiblissement de telles maladies, le patient présente des troubles de la conscience accompagnés de forts vomissements, le médecin sera consulté sans tarder. L'utilisation concomitante et prolongée d'Alcacyl 500 peut renforcer l'effet des corticostéroïdes, des anticoagulants, des antidépresseurs au lithium et des comprimés contre le diabète. L'effet des remèdes contre la goutte (probenécide et sulfinpyrazone) peut être diminué. En cas d'utilisation concomitante d'antirhumatismeaux ou de méthotrexate

(administré par exemple en cas de polyarthrite chronique) il se peut que les effets indésirables soient renforcés. Veuillez informer votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste si vous souffrez d'une autre maladie, vous êtes allergique ou vous prenez ou utilisez déjà d'autres médicaments en usage interne ou externe (même en automédication!). Le médecin ou le dentiste doit être consulté ou informé de la prise d'Alcacyl 500 avant toute intervention chirurgicale.

L'Alcacyl 500 peut-il être pris pendant la grossesse ou l'allaitement?

Par mesure de précaution, vous devriez renoncer à prendre des médicaments durant la grossesse et l'allaitement. L'Alcacyl 500 ne sera pris pendant la grossesse et l'allaitement que sous contrôle médical strict. Le médicament ne sera pas utilisé au cours des trois derniers mois de la grossesse. On renoncera à un dosage important d'Alcacyl 500 pendant l'allaitement.

Comment utiliser l'Alcacyl 500?

Adultes et adolescents à partir de 12 ans et pesant plus de 40 kg: 1-2 sachets par prise, toutes les 4 à 8 heures. Ne pas dépasser 6 sachets par jour. Verser le contenu du sachet dans un verre et dissoudre dans de l'eau ou toute autre boisson (par ex. thé, jus de fruits, etc.). L'Alcacyl 500 se dissout intégralement et ne laisse aucun résidu dans le verre et la bouche. L'Alcacyl 500 sera pris de préférence après un repas. Veuillez-vous conformer au dosage figurant sur la notice d'emballage ou prescrit par votre médecin. Si vous estimez que l'efficacité du médicament est trop faible ou au contraire trop forte, veuillez-vous adresser à votre médecin, à votre pharmacien ou à votre droguiste. Enfants de moins de 12 ans: l'utilisation et la sécurité d'Alcacyl 500 n'ont jamais été étudiées chez les enfants de moins de 12 ans.

Quels effets secondaires l'Alcacyl 500 peut-il provoquer?

Des troubles gastriques peuvent se manifester. Dans de rares cas, des réactions d'ipersensibilité peuvent également se produire telles que tuméfactions de la peau et des muqueuses, éruptions cutanées, asthme, détresse respiratoire, ulcères gastriques et saignements de la muqueuse gastrique. Dès l'apparition de signes d'une réaction d'ipersensibilité, la prise du médicament doit être interrompue et un médecin doit être consulté. Si les selles adoptent une coloration noire en cours de traitement ou si le patient vomit du sang, la prise du médicament doit être immédiatement interrompue et un médecin doit être consulté. Des étourdissements, maux de tête, troubles visuels ou états de confusion ont été observés dans de rares cas. Si vous remarquez des effets secondaires qui ne sont pas mentionnés dans cette notice, veuillez en informer votre médecin ou votre pharmacien ou votre droguiste.

A quoi faut-il encore faire attention?

L'Alcacyl 500 doit être tenu hors de portée des enfants! L'Alcacyl 500 ne contenant pas de sodium, le produit peut être utilisé en cas de régime pauvre en sel. En cas de prise non contrôlée (sur-dosage), consultez immédiatement un médecin. Le bourdonnement d'oreilles et/ou une transpiration abondante peuvent être révélateurs d'un surdosage. Conserver dans son emballage d'origine à température ambiante (15-25 °C) et à l'abri de l'humidité. Le médicament ne doit pas être utilisé au-delà de la date figurant après la mention «EXP» sur le récipient. Pour de plus amples renseignements, consultez votre médecin, votre pharmacien ou votre droguiste, qui disposent d'une information détaillée destinée aux professionnels.

Que contient l'Alcacyl 500?

1 sachet d'Alcacyl 500 contient 900 mg d'acétylsalicylate de lysine (corresp. à 500 mg d'acide acétylsalicylique), arômes et excipients.

Numéro d'autorisation

48'447 (Swissmedic)

Où obtenez-vous l'Alcacyl 500? Quels sont les emballages à disposition sur le marché?

En pharmacie et droguerie, sans ordonnance médicale. Emballages de 20 sachets.

Titulaire de l'autorisation

Hänseler AG, CH-9100 Herisau.

Cette notice d'emballage a été contrôlée par l'autorité de contrôle des médicaments (Swissmedic) en mars 2012.

Informazione destinata ai pazienti

Legga attentamente il foglietto illustrativo che contiene importanti informazioni. Questo medicamento le è stato prescritto dal suo medico o le è stato consegnato senza prescrizione medica in farmacia o in drogheria. Per ottenere il maggior beneficio, usi il medicamento conformemente al foglietto illustrativo o segua le indicazioni del suo medico, del suo farmacista o del suo droghiere. Conservi il foglietto illustrativo per poterlo rileggere all'occorrenza.

Alcacyl® 500 **Polvere istantanea**

Che cos'è l'Alcacyl 500 e quando si usa?

L'Alcacyl 500 contiene la sostanza attiva acido acetilsalicilico che ha un effetto analgesico e abbassa la febbre. L'Alcacyl 500 viene utilizzato negli adulti per il trattamento a breve termine del dolore acuto da lieve a moderato (mal di testa, mal di denti, dolori a carico delle articolazioni e dei legamenti, mal di schiena) e per il trattamento sintomatico della febbre e/o del dolore nelle malattie da raffreddamento. Nei bambini e negli adolescenti può essere utilizzato solo su prescrizione medica e quale rimedio di seconda scelta (vedere: "Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Alcacyl 500?").

Di che cosa occorre inoltre tener conto durante il trattamento?

Come tutti i farmaci antipiretici e analgesici, l'Alcacyl 500 senza prescrizione medica non dovrebbe essere assunto per più di 5 giorni o in caso di febbre più di 3 giorni. Gli analgesici non devono essere assunti regolarmente per periodi più lunghi senza controllo da parte del medico. I dolori persistenti necessitano di un accertamento medico. La prolungata assunzione di antipiretici e analgesici, in particolare per i preparati che contengono diverse sostanze analgesiche, può causare danni permanenti ai reni, con il rischio di un blocco renale. Il dosaggio indicato o prescritto dal medico non deve essere su-

perato. Va anche considerato che l'uso prolungato di antidolorifici ci può contribuire alla ricomparsa del mal di testa.

Quando non si può assumere l'Alcacyl 500?

L'Alcacyl 500 non deve essere utilizzato nei seguenti casi:

- Se soffre di ulcera allo stomaco o al duodeno.
- Se mostra una predisposizione patologica all'emorragia.
- In casi di particolare rischio di emorragia (per esempio mestruazioni o ferite).
- Se presenta un'accertata ipersensibilità verso l'acido acetilsalicilico, altri anti-infiammatori (antireumatici) o altri analgesici o antipiretici. Una tale ipersensibilità si manifesta attraverso asma, difficoltà di respirazione, problemi alla circolazione, tumefazioni della pelle o delle mucose ed eritema (orticaria).
- In caso di gravi malattie epatiche o renali.

Quando è richiesta prudenza nella somministrazione di Alcacyl 500?

Nel caso in cui i reni o il fegato presentino delle patologie, è necessario un controllo accurato. In caso di problemi cronici o ricorrenti allo stomaco e all'intestino, asma, orticaria, polipi nasali, in caso di una rara malattia ereditaria dei globuli rossi (la cosiddetta "carezza di glucosio-6-fosfato deidrogenasi"), nonché in caso di trattamento concomitante a base di anticoagulanti ("emodiluenti"), l'assunzione può avvenire solo dietro stretta prescrizione medica. Per i pazienti diabetici, in caso di trattamento con l'Alcacyl 500 ad alto dosaggio, il medico dovrà stabilire un adeguamento della dose di insulina o di farmaci antidiabetici. Bambini e adolescenti con febbre, influenza, varicella o altre infezioni virali possono assumere l'Alcacyl 500 solo su precisa indicazione del medico e solo come rimedio di seconda scelta. Se queste malattie anche durante il loro termine dovessero comportare una perdita di coscienza con forti sforzi di vomito, è opportuno consultare immediatamente il medico curante. In caso di contemporanea e prolungata somministrazione dell'Alcacyl 500 insieme a farmaci contenenti cortisone, emodiluenti, farmaci antidepressivi a base di litio e compresse per il diabete, il loro effetto può risultare maggiorato. L'effetto di farmaci per il trattamento della gotta (probenecid e sulfonpirazone) può subire un'attenuazione. In caso di somministrazione di farmaci antireumatici o metotrexato (che viene per esempio assunto per la cura di poliartriti croniche) può manifestarsi un aumento degli effetti collaterali. Informi il suo medico, farmacista o il suo droghiere nel caso in cui soffre di altre malattie, soffre di allergie o assume o applica esternamente altri medicinali (anche se acquistati di sua iniziativa!). Consultare o informare il medico o il dentista dell'assunzione del farmaco prima di sottoporsi a un'operazione.

Si può somministrare l'Alcacyl 500 durante la gravidanza o l'allattamento?

Per prudenza, durante la gravidanza e l'allattamento si dovrebbe rinunciare all'uso di medicinali. Durante la gravidanza e l'allattamento la somministrazione deve avvenire solo su precisa indicazione del medico. L'Alcacyl 500 non deve essere assunto negli ultimi tre mesi di gravidanza. Durante l'allattamento vanno evitate dosi forti.

Come usare l'Alcacyl 500?

Adulti e adolescenti sopra i 12 anni e di peso superiore ai 40 kg: 1-2 bustine alla volta, ogni 4-8 ore. Non superare la dose di 6 bustine al giorno. Sciogliere il contenuto della bustina in un bicchiere d'acqua, tè, succo di frutta ecc. L'Alcacyl 500 è completamente solubile e non lascia residui né in bocca né nel bicchiere. L'Alcacyl 500 deve essere assunto possibilmente dopo i pasti. Si attenga alla posologia indicata nel foglietto illustrativo o prescritta dal suo medico. Se ritiene che l'azione del medicamento sia troppo debole o troppo forte ne parli al suo medico, al suo farmacista o al suo droghiere. Bambini sotto 12 anni: l'applicazione e la sicurezza di Alcacyl 500 per i bambini sotto 12 anni non sono state finora verificate.

Quali effetti collaterali può avere l'Alcacyl 500?

Gli effetti collaterali del farmaco possono dare luogo a disturbi allo stomaco. In casi isolati possono insorgere reazioni di ipersensibilità al prodotto come tumefazioni della pelle e delle mucose o eritemi, asma, difficoltà di respirazione, nonché ulcera gastrica o emorragia della mucosa dello stomaco. All'insorgere di segni di ipersensibilità, sospendere la somministrazione del farmaco e consultare il medico. Se durante il trattamento si notasse una colorazione nerastra delle feci o vomito contenente sangue, è opportuno sospendere la somministrazione del farmaco e consultare immediatamente il medico. Raramente possono manifestarsi capogiri, mal di testa, disturbi, alla vista o stati confusionali. Se osserva effetti collaterali qui non descritti, dovrebbe informare il suo medico, il suo farmacista o il suo droghiere.

Di che altro occorre tener conto?

L'Alcacyl 500 deve essere conservato fuori dalla portata dei bambini. L'Alcacyl 500 non contiene sodio, per cui può essere assunto anche da pazienti che seguono una dieta a basso contenuto di sale. Consultare immediatamente il medico in caso di assunzione incontrollata (sovradosaggio). Ronzio auricolare o sudorazione improvvisa possono essere segni di sovradosaggio. Conservare nella confezione originale a temperatura ambiente (15-25 °C) e proteggere dall'umidità. Il medicamento non dev'essere utilizzato oltre la data indicata con «EXP» sul contenitore. Il medico, il farmacista o il droghiere, che sono in possesso di un'informazione professionale dettagliata, possono darle ulteriori informazioni.

Cosa contiene l'Alcacyl 500?

1 bustina di Alcacyl 500 contiene 900 mg di lisin-acetilsalicilato (corrispondente a 500 mg di acido acetilsalicilico), aromi ed eccipienti.

Numero dell'omologazione

48'447 (Swissmedic)

Dove è ottenibile l'Alcacyl 500? Quali confezioni sono disponibili?

In farmacia e in drogheria, senza prescrizione medica, in confezioni da 20 bustine.

Titolare dell'omologazione

Hänseler AG, CH-9100 Herisau.

Questo foglietto illustrativo è stato controllato l'ultima volta nel marzo 2012 dall'autorità competente in materia di medicinali (Swissmedic).